



Ruferheim
W o h n e n & P f l e g e



JAHRESBERICHT
2022



Vorstand

Christian Gnägi, Sutz-Lattrigen, Präsident
Ruth Zesiger, Merzligen, Vize-Präsidentin
Ulrich Hafner, Nidau
Elisabeth Kunz, Sutz-Lattrigen
Beat Zahnd, Täuffelen-Gerolfingen

Leitung Ruferheim

Thomas Briggen, Geschäftsleiter
Michael Werner, Pflege und Betreuung
Elisabeth Kuoni, Bildung
André Rüetschi, Gastronomie
Andreas Hachen, Infrastruktur
Katrin Brechbühler, Administration

Zahlungsverbindungen Gemeindeverband Ruferheim

Postfinance IBAN CH90 0900 0000 2500 4745 4 | BEKB IBAN CH96 0079 0020 3740 2507 8

Ärzte

Dr. med. Christoph Germann, Biel, Heimarzt
Dr. med. Michael Reichenau, Port, Heimarzt
Dr. med. Hans-Jörg Schürch, Port, Heimarzt
Dr. med. Josef Waltenspül, Port, Heimarzt
Dr. med. Bernhard Kohli, Bern, Psychiater

Seelsorge

Beat Kunz, Schönbühl, Pfarrer

Verbandsgemeinden

Bellmund, Hagneck, Hermrigen, Ipsach, Jens,
Merzligen, Mörigen, Nidau, Port, Sutz-Lattrigen,
Täuffelen-Gerolfingen

Bericht des Präsidenten

Wussten Sie, dass es sich beim Ruferheim um einen Gemeindeverband handelt? Dank dem Zusammenschluss der elf Einwohnergemeinden Bellmund, Hagneck, Hermrigen, Ipsach, Jens, Nidau, Merzligen, Mörigen, Port, Sutz-Lattrigen und Täuffelen-Gerolfingen ist es uns erst möglich, eine Institution zu betreiben, in der betagte, betreuungsbedürftige Menschen einen Ort zum Leben und Wohnen vorfinden können. Wir sind sehr glücklich mit unserer Rechtsform als Gemeindeverband. Er gibt uns Sicherheit und Stabilität und zwingt uns nicht, das Maximieren eines Gewinnes ins Zentrum unseres Handelns zu stellen. Möglicherweise ist das in der Folge auch einer der Gründe, wieso das Ruferheim in der Region einen so guten Ruf genießt und dadurch fast immer «ausgebucht» ist.

Und vielleicht war es auch unser guter Ruf, der Frau Böhringer aus Nidau dazu veranlasst hat, uns nach ihrem Ableben ihr ganzes Hab und Gut zu vererben. Mit grosser Dankbarkeit haben wir die Erbschaft angetreten und uns vorgenommen, damit sorgfältig und wohlüberlegt umzugehen. Mit der Erbschaft soll Gutes erwirkt und Nachhaltiges finanziert werden. Um Gutes zu erwirken, wurden denn auch die beiden geerbten Liegenschaften am Martiweg in Nidau zum Verkehrswert an zwei junge Familien verkauft, welche ihr Glück kaum fassen konnten. Zum nachhaltigen Einsatz der Mittel aus der Erbschaft Böhringer beabsichtigen wir beispielsweise den Anschluss an den Wärmeverbund Bielersee teilweise zu finanzieren. Damit würden die Zimmer und Räumlichkeiten des Ruferheims danach mit regionalem Holz, also mit einem nachhaltigen Energieträger, beheizt. Um weiter Gutes bewirken zu können, wird ein Teil der Mittel in den Spendenfonds eingelegt.

Sie sehen also, liebe Leserinnen und Leser, dass es uns vom Ruferheim immer auch darum geht, in vielen Facetten Gutes zu schaffen. Gutes, von dem möglichst viele, insbesondere betagte, pflegebedürftige Menschen profitieren können.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die aktive oder passive Unterstützung des Ruferheims.

Christian Gnägi, Präsident Ruferheim



Bericht der Geschäftsleitung

Vielleicht fällt es Ihnen beim Lesen dieses Jahresberichtes auf ... das Ruferheim passt seinen Auftritt nach aussen schrittweise an. Auch die Homepage wurde überarbeitet und wirkt jetzt aktueller und übersichtlicher.

Mit Freude stellen wir fest, dass im Heimalltag nach den Pandemie-jahren wieder Normalität Einzug gehalten hat.

Erfreulicherweise war die Nachfrage für unsere Heimplätze nach wie vor sehr gross und wir können somit für das Jahr 2022 eine sehr hohe Belegung ausweisen. Die Pflegebedürftigkeit ist zurückgegangen, da unsere Bewohnenden nach den aufgehobenen Pandemiemassnahmen wieder grössere Selbstständigkeit erlangt haben.

Unsere wunderschönen Wohnungen mit kundenorientierten Dienstleistungen waren gut belegt. Trotzdem gibt es immer wieder freie Wohnungen. Mit gezielten Marketingmassnahmen, Besichtigungen und Beratungen konnten die Leerbestände tief gehalten werden.

Der Personalbestand war im Jahr 2022 stabil, Vakanzen konnten besetzt werden. Seit Januar 2022 ist mit Frau Katrin Brechbühler auch der Bereich Administration in der Geschäftsleitung vertreten.

In der Gastronomie kam es zu einem Führungswechsel. Mit André Rüetschi wurde eine kompetente Persönlichkeit für die Leitung Gastronomie gefunden. Er hat seine Aufgabe per 1. Dezember 2022 angetreten. Die Bereiche Service Speisesaal und Café Oleander wurden zusammengeführt und stehen unter der Leitung von Philippe Gerster.

Das Café Oleander öffnete sich der Öffentlichkeit mit Anlässen wie zum Beispiel dem Treberwurst-Essen, dem Thai-Abend und anderen kulinarischen Höhepunkten.

Das Wochenende im Juni mit dem grossen Hausfest war für das ganze Ruferheim ein grosses Ereignis mit sehr vielen Besuchern. Auch unsere Bewohnenden konnten dank den vielen freiwilligen Mitarbeitenden das Fest in vollen Zügen geniessen.

Der 1. August 2022 wurde gross gefeiert mit einem Brunch und feinen Grilladen am Mittag. Damit wir den Kontakt zu den Angehörigen unserer Bewohnenden vertiefen können, fand nach den Sommerferien abteilungsweise jeweils ein Grill-Abend mit den Angehörigen statt. Der Austausch bei diesem Anlass war für das Ruferheim sehr wertvoll.

In einem wundervoll dekorierten Festsaal fand ein weiterer Höhepunkt des Jahres statt: unsere Feier «Weihnachtszauber» zog weit über 300 Besucher an. Dreimal durften wir bei einem feinen Festmenü ein gelungenes Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten feiern.

Wir erinnern uns auch gerne an den sonnigen, aber sehr heissen Sommer, der uns erlaubte, viele Aktivitäten in der wunderschönen Gartenanlage des Ruferheims unter den schattenspendenden Bäumen zu geniessen.

Auch das Ruferheim wird mit den explodierenden Energiekosten konfrontiert, was sich ebenfalls im Alltag bemerkbar macht. Wir sind daher in den nächsten Jahren gefordert, mit einem neuen Energiekonzept vermehrt auf nachhaltige Energiequellen zu setzen.

Trotz allem zeigt die Jahresrechnung, dass es für das Ruferheim ein erfolgreiches Jahr war. Dieser Erfolg ist auch dank der grossartigen Arbeit unserer Mitarbeitenden möglich. Mit ihrem Einsatz, besonders auch bei Anlässen, beweisen sie, dass der Bewohner im Ruferheim wirklich im Zentrum steht. Nicht zu vergessen sind unsere vielen freiwilligen Mitarbeitenden, die unter dem Jahr unseren Bewohnenden immer wieder ihre Zeit schenken. Sie begleiten sie im Alltag oder bieten uns Unterstützung bei Anlässen.

Auch in diesem Jahr durfte ich als Geschäftsleiter wieder viele wertvolle und bereichernde Begegnungen erleben. Mein Dank geht aber insbesondere an die Ruferheim-Belegschaft und den engagierten Vorstand, die Unmögliches möglich machen. Ich freue mich, mit diesen motivierten Menschen auch im kommenden Jahr gemeinsam für unsere Bewohnenden da zu sein.

Thomas Briggen, Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2022	2021
Anzahl Pflagetage	44'166	42'058
Pensions- und Pflagekosten	12'133'250	12'308'100
Alterswohnungen und Spitex	880'866	859'632
Übrige medizinische Leistungen	359'161	326'436
Übrige Leistungen an BewohnerInnen	108'757	175'222
Mietzinse und Finanzertrag	36'877	43'682
Übriger Betriebserfolg	443'345	367'631
Total Betriebsertrag	13'962'256	14'080'703

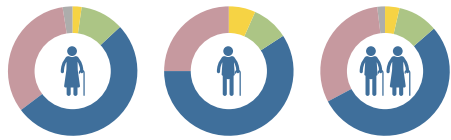
Personalaufwand	9'835'955	10'001'709
-----------------	-----------	------------

Sachaufwand		
Medizinischer Sachaufwand	294'007	405'511
Lebensmittel & Getränke	577'281	507'981
Haushalt	198'051	160'596
Unterhalt & Reparaturen Sachanlagen	274'216	284'998
Aufwand für Anlagennutzung (ohne Abschreibungen & Rückstellungen)	15'322	21'443
Energie & Wasser	295'715	235'260
Büro & Verwaltung	299'358	269'808
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	60'646	62'269
Übriger Sachaufwand	118'155	109'401
Total Sachaufwand ohne Abschreibungen & Zinsaufwand	2'132'751	2'057'267
Abschreibungen	1'429'788	1'396'393
Zinsaufwand	155'965	146'325
Betriebserfolg	407'797	479'009
Zuweisung Finanzierung Infrastruktur	-10'000	42'000
Neutraler Erfolg	169	52'233
Rückstellungen, Fonds	907'092	23'237
Jahreserfolg	1'305'058	596'479

Mitarbeitende Vollstellen: 122.9 (inkl. Lernende gewichtet)

Bereiche	Personen
Pflege (Fach- und Assistenzpersonal, SpringerInnen, Apotheke)	107
Bildung	2
Aktivierung	4
Hauswirtschaft/Wäscherei	21
Küche/Service/Café Oleander	33
Technischer Dienst	6
Verwaltung (inkl. Stabsstelle QM + Datenschutz)	10
Total Mitarbeitende per 31.12.2022	183

Studierende Dipl. Pflegefachperson HF (Betriebsanstellung & Schulanstellung)	9
Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	16
Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA	5
PraktikantInnen Pflege	6
Praktika für SRK-Kurs Pflege oder Hauswirtschaft	6
Lernende Diätköchin EFZ	1
Lernende Koch/Köchin EFZ	5
Lernender Restaurantfachmann EFZ	1
Lernende Restaurantangestellte EBA	1
Praktikantin Küche	1
Studierende Aktivierungsfachfrau HF	2
Praktikantin Aktivierung	2
Lernender Fachmann Hauswirtschaft EFZ	1
Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	2
Lernende Kauffrau	2
Zivildienstleistende (Administration, Küche, Hauswirtschaft, Pflege)	11
Anzahl betreute Lernende/Studierende/Praktikanten/ Zivis während dem Jahr 2022	71



Altersstruktur der betreuten Personen

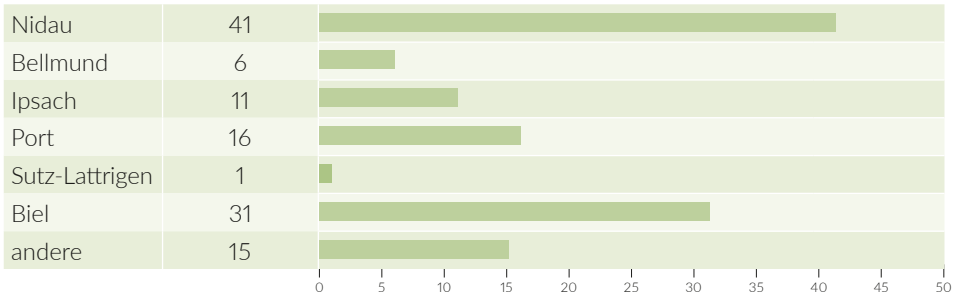
Alter	60 – 69	70 – 79	80 – 89	90 – 99	100 +
Frauen	3	13	63	40	3
Alter Ø	63	77	85	92	100
Männer	3	4	26	11	-
Alter Ø	66	74	85	94	-
Gesamt	6	17	89	51	3
Alter Ø	64	76	85	93	100

Anzahl betreute Personen im Pflegeheim

	01.01.22	Eintritte	Austritte/ Todesfälle	31.12.22	Betreute Personen
Frauen	89	33	27	95	122
Männer	30	15	20	25	45
Gesamt	119	48	47	120	167

Belegung Pflege 100% | Belegung Wohnungen 96% | BESA 5.48

Herkunft der betreuten Personen



Ruferheim
 Allmendstrasse 52
 2560 Nidau
 032 332 27 27
 office@ruferheim.ch
 www.ruferheim.ch